

Für die planmäßige Sicherung der Versorgung ist die Steigerung der Milch- und Schweinefleischproduktion bei gleichzeitiger Erhöhung der Kuh- und Schweinebestände in allen Genossenschaften notwendig.

Die Hauptmethode zur wissenschaftlichen Leitung der LPG ist der sozialistische Wettbewerb. Durch ihn wird am besten die sozialistische Leitung der LPG mit der Anwendung der fortgeschrittenen wissenschaftlichen Erkenntnisse und der Einbeziehung aller Mitglieder verbunden. Die Grundbedingung für hohe Produktionserfolge im sozialistischen Wettbewerb ist die richtige Organisation des innerbetrieblichen Wettbewerbes zwischen den Brigaden, Arbeitsgruppen, den Spezialisten, Kombineführern und den Viehpflegern. Es ist notwendig, den Wettbewerb öffentlich zu führen und auszuwerten und die Besten für ihre Leistungen zu prämiieren.

Die Anwendung der Erkenntnisse des wissenschaftlich-technischen Fortschritts ist auch für 1963 eine entscheidende Aufgabe zur Erhöhung der Produktion, zur Steigerung der Arbeitsproduktivität und Senkung der Kosten in allen LPG und VEG. In den Betriebsplänen für 1963 sollten konkrete Festlegungen darüber getroffen werden, welche Maßnahmen angewendet werden sollen, um unter Ausnutzung der Erkenntnisse der Wissenschaft und der langjährigen Produktionserfahrungen der Genossenschaftsbauern, der Neuerer und Rationalisatoren die Erträge in der Feld- und Viehwirtschaft zu steigern und die arbeitsaufwendigsten Produktionsprozesse weiter zu mechanisieren. Dazu gehört auch, die Ausbildung und den Einsatz von Spezialisten für die Hauptkulturen, wie Zuckerrüben, Kartoffeln, Gemüse, Grünland und Mais, zu erweitern und die besten Genossenschaftsmitglieder hierfür zu gewinnen.

Die gemeinsamen Beratungen mit der gesamten Dorfbevölkerung über den Plan 1963 müssen sichern, daß die Entwicklung der LPG und die Steigerung der Produktion zu einer Angelegenheit des ganzen Dorfes werden. In den Aussprachen mit allen Einwohnern sind auch solche Festlegungen zu treffen, wie das geistige und kulturelle Leben im Dorf weiterentwickelt werden muß.

*

Die gründliche Vorbereitung des Planes 1963 ist von großer Bedeutung für die weitere Stärkung der ökonomischen Grundlagen der Deutschen Demokratischen Republik. Es ist Sache unserer Parteiorganisationen und eines jeden Parteimitgliedes, allen Werktätigen auch den engen Zusammenhang zwischen dem Produktionsplan und Versorgungsplan zu erklären. Jeder Werktätige kann seinen eigenen Beitrag zur Verbesserung der Versorgung in erster Linie dadurch leisten, daß er mit für die Steigerung der Arbeitsproduktivität, für die Senkung der Selbstkosten, die Erhöhung der Qualität der Erzeugnisse und die Sicherung ihrer Weltmarktfähigkeit kämpft. Die bessere Versorgung hängt in entscheidendem Maße davon ab, daß die Rohstoffe rationell eingesetzt werden und keine Vergeudung zugelassen wird, daß aus gutem Material gute Waren hergestellt werden und der echte Bedarf die Grundlage der Produktion ist, daß auf allen Gebieten die Reserven aufgedeckt und nutzbar gemacht werden und daß in der Landwirtschaft die gute genossenschaftliche Arbeit entwickelt und die Brutto- und Marktproduktion planmäßig erhöht wird.

Wir dürfen bei der Plandiskussion keine Zeit verlieren. Sie hat unter unseren gegenwärtigen Bedingungen eine große politisch-ideologische Bedeutung. Sie ist ein Teil unserer „Schlacht unterwegs“, die auch in der Deutschen Demokratischen Republik für die Sicherung des Friedens und den Sozialismus geschlagen werden muß.